

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Alphabetisches Verzeichniß der gewöhnlichen Messen, Vieh- und
Krämermärkte

[urn:nbn:de:bsz:31-338642](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-338642)

In allen Buchhandlungen sind folgende empfehlenswerthe Schriften zu haben:

Sebel's ausgewählte Erzählungen des Rheinfl. Hausfreundes. Für die reisere Jugend, insbesondere für Volks- u. Schulbibliotheken herausgegeben von Karl Stöber. 30 fr.

Schlipf, J. A., Populäre Düngerlehre, oder: Praktische Beschreibung aller Düngstoffe, einer zweckmäßigen Anlage der Miststätten, der

Behandlung und Verwendung des Düngers und der Beförderung u. Erhaltung der Reinlichkeit in den Straßen und Gassen der Dörfer. Mit 14 Abbildungen. 24 fr.

Weisse's schönste Erzählungen des Kinderfreundes. Für die Jugend, insbesondere für Volks- u. Schulbibliotheken herausgegeben von Dr. Gust. Pleniener. 24 fr.

Robertson, englische Sprachlehre für Auswanderer. 1 fl.

Maria Werner, die mütterlose Jungfrau in ihrem Leben u. ihrer Haushaltung. Ein unterhaltendes und wirtschaftliches Bildungsbuch für Frauen und Töchter. Mit 2 Kupfern. 2 fl. 24 fr.

Schmid, J. B., Beschreibung der für die Landwirtschaft und Forstkultur nützlichen Thiere Deutschlands. Ein naturgeschichtliches Lehr- und Lesebuch für Schule und Haus. 1 fl.

Alphabetisches Verzeichniß der gewöhnlichen Messen, Vieh- und Krämermärkte.

Der Ausfreund kann nicht selber auf alle Märkte kommen und nachsehen, ob sie in seinem Kalender richtig bezeichnet sind, und ersucht deswegen die sämmtlichen Herren Ortsvorstände, die etwaigen Veränderungen oder Verbesserungen an den Drucker des Kalenders, J. W. Flammer in Pforzheim, gelangen zu lassen. Neue Märkte, die noch nicht angeführt, aber auf diese Weise angegeben werden, erscheinen im nächsten Jahre.

Aach, 1) Donnerst. vor Palmsonnt., 2) mont. nach Urbani, 3) donnerstag nach dem zweiten Sonntag im Juli, 4) donnerst. n. Bartholomä, 5) donnerst. n. Michaeli, 6) mont. n. Andreas, 7) 22. Dezbr.; fällt dieser auf einen sonnt., so wird er mont. darauf gehalten, fällt aber der 22. Dezbr. auf einen Montag, so wird der Markt am Dienstag darauf gehalten.

Aarau, den 19. Febr., 2. Juli, 6. Aug., 22. Okt., 19. Novbr.

Achern, siehe Unterachern.

Adelshausen, hält Vieh- u. Krämermärkte am Tage n. Lichtmeh, fällt aber dies auf Freitag, Samstag od. Sonntag, am folgenden Mont.; 1. dienst. im März; 8 Tage n. Osterdienst. bloß Krämermarkt; so wie an Mar. Geb. (8. Sept.) ist dies am Samst. od. Sonnt., am folgenden Mont.; und 1. Dienst. im November Kirchweihmarkt.

Aglastershausen, auf Matthäus- tag (21. Sept.); fällt dieser auf einen Sonntag, so ist der Markt am darauf folgenden Montag.

Alpirsbach, Pferde-, Vieh- u. Krämerm., 1. an Mar. Verk., 2. am Pfingstn., 3. am Kirchweihmont.

Altenstätt, d. 25. Juli u. 10. Aug. Altentstätt, die Amtstadt, 1. dienst. vor Palmsonnt., 2. donnerst. n. Pfingst., 3. dienst. nach Mar. Geb., 4. dienst. vor dem Advent.

Altheim, 1. Pfingstdienst., 2. auf Burkhardt; fällt dieser Tag auf Sonn- oder Feiertag, so soll der Markt Tags darauf gehalten werden, ausgenommen Samstags, wo er dann den folgenden Montag stattfindend soll.

Altirch im Sundgau, auf Jakob und Laurentii.

Amorbach, 1. den 14. Febr., 2. den 31. Mai, 3. den 14. Septbr.

Appenweier, 1. mont. n. Allerheiligen, 2. mont. vor Palmsonnt. Auggen, auf Matthäi im Septbr.; fällt Matth. auf somst. od. sonnt., so wird er fest. Montag gehalten. Augsburg, hält Messe: 1. mont. nach Ostern, 2. auf Ulrich, 3. Michaeli.

Bachnang, 1. Krämer- u. Viehm.; Dienst. vor Mar. Verkünd., 2. dienst. n. alt Pantrat., 3. Dienstag nach alt Egdy.

Baden in der Markgrafschaft, 1. den 2ten dienst. im Monat März; zugleich am dritten Jahrmartstag Vieh- u. Schweinsmarkt, 2. den 1ten Dienst. nach Martini.

Baden in der Schweiz, den 28. Jan., den 23. April, 17. Novbr.

Badenweiler, 1. am ersten Dienst. im Juli, 2. am ersten Donnerst. im Septbr.

Bablungen, 1. dienst. vor Fastn., 2. dienst. n. Ostern, 3. dienst. nach Pfingst., 4. dienst. n. Matth., 5. dienst. vor dem Christ.; fällt aber der Christ. auf den mittw., so wird solcher 8 Tage vorher gehalten.

Ballenberg, 1. mont. n. Judica, 2. den 2. Juli, 3. den 29. Sept.; die Viehmärkte werden jedesmal den folgenden Tag gehalten.

Basel hält Messe den 28. Oktober ur d jeden Freitag n. Quatember. Becherbach in Wabsthen, 2 Krämer- u. Viehmärkte: 1. donnerst. n. Frohnleichnam, 2. auf alt Bartholomäus oder 5. Septbr.

Beilstein, 1. Vieh- u. Krämerm.; Osterdienst., 2. Krämerm.; Andr. Benschheim an der Bergstraße, 1. dienst. n. Georgi, 2. dienst. n. Egdy, 3. dienst. n. Mart., Viehmarkt jeden Tag vorher.

Berned a. d. Schwarzwald, Donnerst. v. Georgi, dienst. n. Ulrich, Vieh- u. Krämerm.; mont. nach

Sim. u. Judä Vieh- Fleisch- u. Krämermarkt; fällt erster in die Charwoche, ist er 2 Tage früher, nämlich Dienstag v. dem Gründonnerst.; fällt Ulrich auf dienst. u. Sim. u. Jud. auf mont., so werden diese letzten Märkte 8 Tage nachher gehalten.

Bischofsheim, 1. Peter u. Paul, 2. Sim. u. Jud.

Beutelspach, donnerst. v. Mar. Verkünd., donnerst. n. Sim. Jud.

Bieschheim, dienst. n. dem 25. März, dienst. n. dem 15. Aug. u. dienst. n. dem 8. Sept.

Bieberach im Kinzingerthal, mittw. n. Pfingsten, mittw. n. Martini.

Bielshausen, Vieh- u. Vieh- u. Fleischm.: 1. auf den ersten Dienstag im März, 2. Joh. Täufel, 3. Nikolai; fallen die zwei letzten auf einen samst., sonnt. od. mont., so wird der Markt jederzeit den nächsten dienst. gehalten.

Birkenseld hält Viehmärkte: 19. Febr., 9. April, 11. Juni, 20. August; mit dem im April u. August jedesmal ein Krämermkt. verbunden. Fällt einer dieser Tage auf einen samst. od. Sonntag, so ist der Markt Montag darauf, fällt aber einer auf einen Feiertag, so bleibt er.

Bischofsheim a. Neckar, 1. den zweiten mont. n. Ostern, 2. auf den mont. n. dem dritten sonnt. im Okt.

Bischofsheim am Rhein, 1. dienst. vor Achermittw., 2. donnerst. an od. nach 4 Erhöhung.

Bischofsheim an der Tauber, 1. auf Fastnachtmont. 2. Marktst., 3. Pfingstdienst., 4. Kiltan, 5. welcher 3 Tage dauert, jedesm. den mont. nach dem 25. Aug.; fällt der 25. Aug. auf einen mont., so nimmt an diesem Tag der Markt seinen Anfang, 6. Martini, 7. Thomast.

Fällt der 2te, der 3te, der 4te, der 6te u. 7te auf einen Samst. oder

sonnt., so wird derselbe den mont. darauf gehalten. Viechmarkt ist jedesmal Tag n. dem Krämermarkt.

Sumbera, 1. den 1. mai, 2. auf den Tag Jakobi. 3. den donnerst. vor der allgemeinen Kirchweib.

Söbtingen, Ros-, Vieh- u. Krämermt. 1. donnerst. v. Fastnacht, 2. donnerst. n. Ockern, 3. donnerst. vor Sim. u. Judä.

Södigheim, 1. auf matthäi d. 21. Sept., 2. auf Thomas d. 21. Dec. fällt einer dieser Tage auf einen sonn- od. feiert., so wird der markt am nächsten Tag darauf gehalten.

Sönigheim, mont. nach Rogate, an + Erhöhung, an Katharina.

Soundorf, Krämer- u. Viehm.: der erste an + Erind. den 3. mai, der 2. den 25. Juli als am Jakobitag, d. 3. am 11. Nov. als an Martini. — Jede Woche am donnerst. ist Frucht- u. Vorkaufmarkt; fällt aber auf diesen Tag ein gebotener Feiertag, so ist der Markt mittw. vorher.

Sradenbeim, 1. Egpyi. 2. Mart. Bräunlingen, der 1. am Rathshadtag den 20. Febr., 2. Magdalena 22. Juli. 3. Bartholomä 24. Aug., 4. Conradi 26. Nov.

Sreifach (alt), 1. dienst. n. Lätare. 2. den 22. Aug., 3. Sim. u. Jud. fällt einer dieser letzten Tage auf samst. oder sonnt., so ist der Markt mont. darnach.

Sremgarten, 10. Febr., 9. Apr., 21. mai, 18. Aug.

Sreitach auf Matthäus.

Sretten, Viechmt.: am zweiten montag eines jeden Monats; fällt er auf einen feiertag, Werktags darauf. Krämermt.: 1. am mittwoch n. Mattheus, 2. n. Georgi, 3. am mittwoch nach Laurentius; 4. am ersten mittwoch im Monat November. fällt Mattheus, Georgius oder Laurentius auf mittwoch, so wird der Markt am Tage selbst, fällt aber einer dieser 4 Tage auf einen feiertag, so wird er den darauf folgenden Werktag abgeh. Den sonnt. v. dem Laurentii-Viechmarkt ist immer Schäfersprung; fällt Laurentii aber selbst auf einen sonnt., so wird der Schäfersprung immer den nämlichen Tag abgehalten; 9. Schafwohlenmarkt wird immer den zweiten dienst. n. Johannis des Täufers gehalten, so 4 Tage währet.

Sruschal, Krämermt.: 1. mittw. n. Wittfasten. (fällt aber donnerst. darauf Mar. Berolind., so wird der Markt am dienst. n. mittfasten gehalten) 2. dienst. n. der Pfingstwoche, 3. dienst. n. Barthol., 4. dienst. v. Kathar. Viechmt. werden jeden Tag vor den 4 Krämermt. gehalten.

Suchen, Krämerm.: 1. auf Balthurgis den 1. mai, 2. Jakobi, 3. Martini. fällt einer derselben auf einen samst., sonnt. od. feiertag, so wird der markt den darauf folgenden mont. abgehalten.

Suchhorn, auf Andreas.

Sühl, Stadt, Krämerm.: am zweiten mont im mai, mont. an ober vor Laurentii, matthäi u. martini. Die 4 Viechmt. sind jedesmal an dem darauf folgenden diensttag.

Sulach, hält Vieh-, Krämer- und Flachsmkt auf alt Michaeli, so er aber am samst., sonnt. od. mont. fällt, ist er dienst. darauf.

Surtheim am Rhein, den 13. Jan., 16. Oktbr.

Salw, dienst. n. Invocev., dienst. n. Rogate, dienst. v. michael und Nikolai; fallen aber michael u. Nikolai auf einen dienst., so wird der erste 8 Tage zuvor, der zweite nächsten dienst. darauf gehalten.

Sandern hält Jahrmt. dienst. n. Lätare, den 25. Nov. fällt der 25. Nov. nicht auf dienst., so ist der markt dienst. nachher. Viechmt. jeden 2. donnerst. in jedem Monat.

Sannstadt, Ros-, Vieh- u. Krämermt., 19. Febr., 26. Sept., 17. Nov.

Sappel, auf Sim. u. Jud. wenn aber Sim. u. Jud. auf einen feiert., samst., sonnt. od. mont. fällt, so wird der markt allezeit mittw. vor Sim. u. Jud. gehalten.

Sappel unter Nodex, Vieh- u. Krämerm., der erste am zweiten mittw. n. Joh. Bapt., 2. am mittw. vor Gallus, 3. am mittw. n. martini.

Sarlörufe, Weß: den 1ten montag bis incl. samst. im Juni, 2. den ersten mont. bis incl. samst. im Novbr. Viehm.: der erste am 2. dienst. im Jan., 2. am zweiten donnerst. im Febr., 3. am zweiten mont. im märz, 4. am 2ten dienst. im Apr., 5. im mai 8 Tage nach dem Mannheimer, 6. am 2ten diensttag im Juni, 7. am 2ten dienst. im Juli, 8. am 1ten dienst. im Aug., 9. am 2ten dienst. im Sept., 10. am 2ten dienst. im Oktbr., 11. am 1ten mont. im Novbr., 12. am 1ten donnerst. im Decbr.

Sarlstadt, am matthäi, am Ockertienst., an Joh. d. Täufl., an Jakobi, an Burkhard, an Andreas.

Sonstanz hält 2 Messen, jede 14. Tage bauernb.: 1. am 3ten mont. n. Ockersonnt., am 2ten mont. n. Mar. Geb.

Sallau, 1. dienst. n. Pet. u. Paul, 2. mont. n. Burkhardi.

Sarstadt, dienst. n. Gertrud, dienst. v. Himmelf., dienst. n. Johanni, dienst. n. michaeli, dienst. n. Andr., (fällt einer dieser Tage auf den dienst., so ist der markt auf

den nämlichen Tag;) mont. zuvor ist allemal Viechmarkt.

Saubenzell, am Pfingstbiensttag, Dengen, 22. September.

Serdlingen, Amts Maulbronn, Vieh- u. Krämerm.: 1. auf Lichtmes, wenn aber Lichtmes auf samst. od. sonnt. fällt, den nächsten dienst. darauf, 2. auf Ostermont., 3. auf den ersten dienst. im Sept., 4. donnerst. n. Martini.

Settingen bei Glatten, 1. Lichtmes, 2. Kilian.

Sieburg, mont. v. Lätare, mont. n. Kilian, mont. v. Mar. Himmelf., mont. v. Sim. u. Jud.

Sittigheim, den 13. Juni u. 10. August.

Sittingen, auf Margaretha.

Sonaueschingen, 1. auf Georgi, 2. auf Joh. Täufl., 3. auf Michaeli, 4. auf Martini.

Sornstein, 1. Ockertienst., 2. Barthol., 3. dienst. v. martini.

Surach, Vieh- u. Krämermt.: den 1. dienst. im märz, auf dienst. n. Laurentii, am letzten dienst. im Oktober, auf mittw. n. dem 2. Adv.

Sürrenz, donnerst. n. d. Dreikönigt. Viehm., donnerst. v. Fastnacht Vieh- u. Krämerm., den letzten donnerst. im Apr. Vieh- u. Krämerm., d. letzten donnerst. im Juni Viehm., letzten donnerst. im Aug. und Sept. Viehm., donnerstag vor martini Vieh- u. Krämermarkt.

Sebersbach a. Neckar, 1. mont. n. Jübica, 2. mont. v. Pfingsten, 3. mont. n. Barthol., 4. letzten donnerst. im Monat Novbr. fällt auf einen dieser Tage ein feiertag, so ist der Markt am folgenden Tag.

Sebersbach, donnerst. v. Lichtmes, donnerst. v. Vitus.

Sebersbad, auf Jakobi.

Sebingen, dienst. v. Joh., dienst. n. Trinit., dienst. v. Jakobi, donnerst. v. Gallus, donnerst. v. Christ.

Sehrenkette, Vieh- u. Krämerm. auf Laurent. den 10. Aug.; fällt dieser Tag auf einen sonnt., so wird der Markt am mont. darauf abgeh.

Sicholzheim, 1. mont. n. Wittfasten, 2. mont. n. alt Laurent., 3. Andreas. Viehm. 1. donnerst. vor Fastnacht, 2. donnerst. v. dem 1ten dienst. im mai, 3. donnerst. n. Joh.

Sichstetten, Vieh- u. Krämerm.: dienst. an ob. nach dem 5. mai u. 13. Septbr.

Sichterohheim, Hans- u. Weinwandmtic: 1. mittw. n. Pfingsten, 2. 1ten dienst. v. Abvent.

Siegeltingen, 1. am donnerst. v. Fastnachtsonnt., 2. am mont. vor Urbant., 3. am donnerst. v. Michaeli, 4. am donnerst. v. Andrt.

Silmendingen, 1. Donnerstag nach Fastn., 2. mont. n. Allerheil.

Ellwangen, Rossmt.: dienst. n. Dreifönig, Krämermtle.: mont. n. Fastnacht, nach Lätare, den 13. mai, an Vitus, an Laur., d. 3. Okt.
Elzach im Schwarzw., Bh. u. Krämerm.: 1. den 24. Febr., 2. den 23. Apr., 3. den 24. Juni, 4. den 8. Sept., 5. den 28. Okt., fällt einer auf einen samst. od. sonnt., so ist der Markt montags darauf.
Emmendingen hält Bh. u. Krämermt, dienst. n. Reminisc., dienst. n. Craudi, dienst. n. Sim. u. Jud., fällt er aber auf Allerheil., so ist er den Tag darauf; dienst. n. Nicolai.
Empfingen, Vieh- u. Krämerm.: 1. donnerst. v. Mac. Berl., 2. donnerst. n. Kiffan, 3. donnerst. vor Michaeli, 4. donnerst. n. Andr.
Endingen, Vieh- u. Krämermt.: dienst. an od. nach 1. Matias, 2. Barthol., 3. Dittmar.
Engen, Krämer- u. Viehm.: 1., 2., 3. an den 1. donnerstagen in der Fasten, 4. donnerst. v. Himmelf. Christi, 5. mont. v. Mar. Geb., 6. mont. n. Martini. — Besondere Viehm.: 1. am mont. n. dem Palmsonnt. 2. an Mar. Heims., u. wenn Heims. auf einen sonnt. fällt, am mont. darauf, 3. am 1ten mont. im Aug., 4. am 2ten mont. im Okt., 5. an St. Johannis. im Dezbr.
Engberg, dienst. vor Martini.
Enzweihingen, Vieh-, Krämer- u. Schlachtmte.: 3. Febr., 24. Nov.
Eppingen, 1. am 2ten mont. im märz, 2. 2ten mittw. im mai, fällt auf diese Tage ein Feiertag, so sind sie Tags darauf; 3. an Barthol., fällt Barthol. auf einen samst. od. sonnt., so ist der Markt am mont. darauf, 4. mont. vor Sim. u. Jud. Viehm.: 1. Mont. v. Petri Stuhlf 2. Mont. vor Urban. 3. Donnerst. v. Egidi. 4. mittw. nach d. 1. Adv.
Erlenbach, den 3. Januar.
Erzingen, dienst. n. Pfl. u. Jal., donnerst. n. Martini.
**Erzingen im Kleggau, Jahr- u. Viehmte., am Mattheastag, am Osterdienst, am Mattheast., am Karbarinent. Fällt einer dieser Tage auf einen sonnt., so wird der markt am darauf folgenden mont. geht.
Eschau, am 19. mai, am Pfingstdienst, den 8. Sept., den 9. Dez.
Ettenheim im Breisgau, Bh. u. Krämermt.: am mittwoch an oder nach Agathe, Medardus, Barthol. und Martini. — Besondere Viehmte.: am 3. mittwoch im April.
Ettenheimmünster, 1. den 1. mai, 2. an Matth.
Etlingen n. hält Vieh- u. Krämerm. den 1. auf Matth. in der Fasten, 2. auf Jal., 3. auf Mart., 4. auf Thom.; fallen nun die 3 ersten auf einen freit., samst. sonnt. od. mont.,**

**so wird der Markt den dienst. darauf gehalten; fällt aber Thoma auf einen freit., samst., sonnt. od. mont., so wird der Markt den dienst. zuvor gehalten. Den 3ten mont. jeden Monats wird Viehm. gehalt., in den Monaten aber, in welchen die 4 obigen Krämerm. fallen, wird kein Monatsm. sondern der Viehm. den Tag vor dem Krämerm. abgehalten. Fällt auf den 3ten mont. eines Monats ein Feiertag, so wird der Monatsmarkt den Werktag darauf gehalten. Jeden mittwoch ist Schweinsmarkt.
Eubigheim, mont. n. Lichtmes., auf Bartholomä.
Febringen, 1. mont. v. Lichtmes., 2. mont. n. Cantate, 3. Ulrichi, 4. Michaeli, 5. Nicolai.
Feldkirch, den 1. auf Johanni, 2. auf Michaeli, 3. auf Thomae.
Feldrennach, hält Vieh- u. Krämermtle.: 12. Febr., 16. märz, 13. Juli u. 16. Sept. Fällt aber einer dieser Tage auf einen samst. sonnt. od. Festtag, so wird der markt donnerst. vorher gehalten.
Feiertalen, den 18. Aug.
Fischbach, den 6. Jan.
Fischingen, 6. Febr.
Forchheim, Viehm.: dienst. vor Palmsonnt., dienst. n. der Pfingst-woche, Dienstag nach Laurentii, Dienstag vor Gallus.
**Franfurt a. M. hält Messen: die 1te am Osterdienst., die 2te auf Mar. Geb. Fällt Mar. Geb. auf sonnt., mont., dienst. od. mittw., so fängt sie montags in dieser Woche an; fällt es aber auf donnerst. freit. od. samst., so geht sie montags darnach an.
Freudenberg, am Osterdienst., an Mar. Geb., auf Andreas.
Freudenstadt, Km. u. Viehm.: 1ten an Lichtm., 2ten am 1. mai, 3ten an Jakobi, 4ten an Michaeli; fällt einer der genannten Tage auf einen sonnt., so ist er dienst. darnach.
Freiburg i. Breisg. hält Mess. 1te auf mont. bis incl. samst. n. dem 3. sonnt. n. Oskern, 2te auf den mont. bis incl. samst. n. dem 2ten sonnt. im Novbr.
Friedrichshal, Vieh- u. Km.: dienst. v. Christi Himmelf., den 2. dienst. im Oktbr.
Friedenheim, Jahrm.: mittw. in der 2. Woche vor der Fastn. und Mittwoch vor Galli.
Friolzheim, Krämer- u. Viehm.: 1. den 24. Febr., 2. Pfingstmontag.
Furtwangen auf dem Schwarzwald, Viehm.: 1ten am 2. mittw. im mai, 2ten Vieh- u. Krämerm.: am mittw. v. Johanni, 3ten Bhm. am 1. mittw. im Sept., 4ten Vieh- u. Krämerm. auf den 4. Dezbr.;****

fällt auf die drei ersten Tage ein Feiertag, so ist der Markt am donnerst. darnach.
Fürth bei Heppenheim, an Lichtmes., Gaggenau, den 3. u. 4. mai, den 24. Sept.
Geisingen, Vieh- u. Krämerm.: 1. dienst. n. Lätare, 2. dienst. in der Woche v. Pfingst., 3. dienst. nach St. Jakobi, 4. dienst. n. Allerheil.
Gemmingen, auf Jakobi.
Geislingen an der Steig, dienst. n. Invoc., dienst. n. Reminiscere, dienst. n. Oculi.
Geigenbach, Vieh- u. Krämerm.: 1. mittw. v. Georgi, 2. mittwoch vor Martini.
Gerobach, Krämerm.: 1ten am 2. mont. v. Oskern, 2ten am 1. mont. v. Pfingsten, 3ten Bartholomäus; fällt jedoch dieser Tag auf sonnt., so wird der Markt am mont. vorher gehalten, 4. Christkind-Markt am mont. v. Weibnachten. Viehmte.: 1. dienst. v. Petri Stuhlfest., 2. donnerst. v. Christi Himmelf., fällt ab. dieser donnerst. in den Apr., so wird der Markt am ersten dienst. im mai abgehalten; 3. dienst. v. Bartholomä, 4. dienst. v. Martini. Sodann am ersten donnerst. in den Monaten Jan., märz, April, Juni, Juli, Sept., Oktbr. u. Dezbr.; sollte auf einen derselben ein Feiert. sein, so wird der Markt am dienst. darnach gehalten.
Giengen, 1. mai, 29. Juni, 31. Okt.
Glatz am Neckar, Bh. u. Kmrm.: 1. dienst. n. Friedtrichst., im märz, 2. dienst. v. Sim. u. Jud. Fällt Sim. u. Jud. auf einen donnerst., so ist der markt am dienst. darauf.
Gmünd, 14 Tage nach Fastnacht, diensttag in der Johanniswoche, dienst. in der Ursulawoche, dienst. in der Luciawoche.
Göschheim, Krämer- u. Viehmte.: 1. mont. v. Josephus-Viehm., Tags darauf Krämerm.; 2. auf Johanni Krämermarkt und den Tag zuvor Viehmarkt; wenn aber Joh. auf samst. od. sonnt. fällt, so wird der Viehm. auf d. Montag and der Krämerm. auf den Dienstag, wenn aber Joh. Montags fällt, der Vieh- u. Krämermarkt zugleich gehalten. 3. Andreas, Krämerm., den Tag zuvor Viehm. Fällt Andreas auf samst., sonnt. od. mont., so wird der Viehm. mont. vorher und den Tag darauf der Krämerm. abgeh.
Gondelsheim, Viehm., mittw. v. Georgi, den 1. dienst. im Juli.
Göppingen, am 20. Okt., fällt dieser Tag auf sonnt. od. Feiert., so soll der Markt Tags darauf gehalten werden, ausgenommen samst., wo er dann den folgenden montag stattfinden soll.

G r a b e n, dienft. n. Katharina, dienftag v. Pfingften.
G r a f e n h a u f e n im Schwarzwald, Jahr- u. Viehm. 1. den 23. Apr., 2. donnerft. n. Frohnleichn., 3. den 6. Okt. fällt der erße u. letzte auf einen sonnt. ob. Feiert., fo ift der Markt Tags darauf.
G r i e f e n im Kleggau, Jahr- u. Vhm. 1. am 3. März, d. i. an Kunigundat., 2. den 10. Aug., nämlich an Laurentii, 3. den 28. Okt., d. i. an Sim. u. Jud., 4. den 28. Dez., d. i. an unſchuld. Kindl. Tag. Fällt einer der Tage auf einen sonnt., fo wird der Markt am darauf folgenden mont. abhalt. Viehm.: am 1. donnerstag im Januar, Febr., April, Mai, Juni, Juli, Sept. u. Novbr.
G r o m b a c h, Sonnt. v. Pfingften.
G r ö f z i n g e n bei Durlach, dienft. n. Fab. Sebaf., dienft. n. Georgii dienft. vor Martini.
G r o f f e i n g e n, donnerft. n. Pfingften, mont. n. Marti.
G r o f f - G a r t a c h, am Oftermont., mont. n. Laurentii.
G r o f f - J a n g e r s h e i m, 1. Mar. Verkündig., 2. dienft. n. Mar. Geb.
G r o f f - L a u f e n b u r g, Jahr- u. Viehm.: 1. am 2. donnerft. im Febr., 2. Ofterdienft., 3. Pfingftdienft., 4. mont. v. Barthol., 5. an Mich., 6. an Sim. u. Jud. Falten die 2 letzten auf einen Freitag, samft. od. sonnt., fo werden sie an dem darauf folg. mont. gehalten.
G ü g l i n g e n, 1. dienft. v. Palm., 2. den 18. Aug.
G u n d e l s h e i m 1. Georgi, 2. Jakob, 3. sonnt. n. Mich., 4. 18. Nov.
G u t e n b e r g, 1. Urban, 2. donnerft. vor Michaeli.
H a i g e r l o c h, 1. mont. nach Lichtmeß, 2. montag vor Himmelf., 3. an Matth., 4. an Nitol.
H a i t e r b a c h, dienft. n. Matth.
H a r m e r s b a c h das Thal, 1. sonnt. v. Mar. Geb., 2. auf Galli.
H a f l a c h im Kinzigthal, Vieh- u. Krämerm.: 1. den 1ten mont. in der Fasten, 2. mont. n. Phil. u. Jakob, 3. mont. n. Petr. u. Paul, 4. mont. n. Mich., 5. mont. n. Mari.
H a m e r s h e i m an Neck., Krämer.: 1. am 1ten donnerft. im Mat. 2. am donnerft. n. Mar. Himmelf., 3. donnerft. n. Mar. Dpferg.
H a u f a c h im Kinzigthal, 1. dienft. n. 3 Kön., 2. dienft. n. Sim. u. Jud., 3. dienft. n. Nitolai.
H a y i n g e n, 1. donnerft. n. Kätare, 2. donnerft. n. Bitti, 3. an Jakob, 4. donnerft. n. + Erb., 5. donnerft. n. Mart., 6. donnerft. vor Weifh.
H e f z i n g e n, 1. mont. v. Georgi, 2. mont. v. Jof., 3. mont. n. Mich., 4. mont. in der Quatemberwoche vor Weifnachten.

H e i d e l b e r g, 2 Messen: 1. den 1ten mont. an ob. n. dem 15. Mai, 8 Tage dauernd, 2. den 1ten mont. an ob. n. dem 15. Okt., 14 Tage dauernd. Viehmte.: 1. den letzten mittw. im Febr., 2. letzten mittw. im April, 3. letzten mittw. im Aug., 4. den 2ten mittw. im Okt. Fruchtin. jeden dienft., ist dieser ein Feiertag, Mittwochs.
H e i d e l s h e i m b. Bruchfal. 1. Donnerft. v. Matth. Viehm., 2. am 1. Donnerft. im Mai Kram- u. Viehm. 3. am Michaelstag, so er Montags fällt, andernfalls mont. vor Mich. 4. Donnerstag v. Allerheif. Viehm.
H e i d e n b e i m, 1. Phil. Jak., 2. Jak., 3. Matth., 4. Andread.
H e i l b r o n n, Viehm.: dienft. v. Petri Stuhlfeier, dienft. vor Urban, mittw. vor Egldi, dienft. n. dem 1. Advent. Messen: an Phil. Jakob, Laurenti u. Allerheiligen. Wollensmarkt: 30. Juni, dauert 4 Tage.
H e i m b a c h, Mont. n. Gallus.
H e i m s h e i m bei Leonberg, Roß-, Vieh- u. Krämerm.: an Fastnach., an Phil. u. Jakob.
H e i n i n g e n, Roß-, Vieh- u. Krämerm.: Mar. Verkündigung.
H e i t e r s h e i m im Breisgau, 1. mont. n. Barthol., 2. den 6. Dez.
H e i m f t a d t, 1. am 10. Aug., 2. am 16. Okt. fällt einer derselben auf einen sonnt., so wird der Markt am nächsten mont. abgehalten.
H e y n e n b e i m, Petr. Kettf., n. Andre.
H e r b o l s h e i m, 1. dienft. n. Ofern, 2. dienft. n. Pfingsten, 3. 28. Okt.
H e r r e n a l b (Kloster), 1. dienft. n. Quasimob., 2. 8. Okt.
H e r r e n b e r g, Fastnachtdienftag, dienft. v. Pfingst., dienft. n. Barth.
H e u b a c h, 1. mittwoch v. Pfingsten, 2. mont. vor oder an Michaeli.
H i l d b a c h bei Sinsheim, 1. dienft. n. dem weißen Sonnt., 2. mont. n. Peter u. Paul, 3. mont. n. M. Geb.
H o h e n b a f l a c h, Phil. u. Jakob.
H o h e n f t a u f e n, 1. Matthias 2. Dienft. u. Mittw. vor Matthäus.
H o r b, Kr. u. Viehm.: 18. Feb., 24. März, 12. mai, 13. Okt., 11. Nov.
H ö r d t e n bei Gernsbach, Vieh- und Krämer.: auf Ofterdienft, dienft. v. Joh. b. Täuf., auf Michaeli; fällt aber Mich. auf einen sonnt., so wird er folgenden dienft. gehalten.
H o r n d e r g, Vieh- u. Krämerm.: 1. Jofephstag (19. März), fällt dieser Tag auf einen samft. oder sonnt., so wird der Markt am mont. darauf gehalten. — 2. an Peter u. Paul, fällt aber dieser Tag auf einen samft. od. sonnt., so ist der markt am Johannist. vorher, 3. mont. n. Bartholomäus, fällt aber Barthol. auf den mont., so ist der Markt 8 Tage hernach, 4. donnerft. n. Mar-

ttini, 5. am unſchuld. Kindl. Tag, fällt er am Samstag oder Sonntag, so ist er Montags darnach.
H ü f f i n g e n, 1. Ofterdienftag, 2. Pfingftdienft., 3. auf + Erb., 4. auf Galli, 5. dienft. v. Nitol.
H ü n g b e i m, am mont. n. Jubilate, Krämermarkt.
J a g g s h a u f e n, am Oftermontag, am Bartholomäi.
J a n h e i m, 1. mittw. n. Jubil., 2. mittwoch vor Allerheiligen.
J l o f e l d, dienft. v. Pfingsten, an Bartholomäi.
J n n e r i n g e n, 1. an + Erftind., 2. auf Jakobi, 3. an + Erb., 4. an Mar. Dpferg.
K a d e l b u r g, 1. am 1. montag im März, fällt aber der 1. März auf einen Sonnt. od. mont. so wird der Markt am 2. mont. abgehal., 2. am Pfingftdienft., 3. am 1. Mont. n. Bartholomäi, fällt aber Barthol. auf einen Sonnt., so ist der Markt am 2ten Montag nach Bartholomäi.
K a n d e r n, 1. dienft. n. Kätare, 2. Katharina; fällt Katbar. aber auf einen Freitag, Samstag od. Sonntag, so ist der Markt Dienftags darauf. Viehmte.: 2ten Montag jeden Monats; fällt dieser Tag auf einen Feiertag, ist er Tags darauf.
K e h l Stadt, Krämer- u. Viehm.: 1. Ofterdienft., 2. Pfingstmont., 3. am 1ten dienft. im Okt., 4. am 2ten dienft. n. Martini.
K e n z i n g e n im Breisgau, Krämer- u. Viehm.: 1. auf dienft. n. Georgi, 2. auf dienft. n. Laurentius, fällt aber Laurent. selbst auf einen dienft., so ist der Markt am näm. Tag, 3. auf donnerft. v. Nitolai. Besondere Viehm.: 1. am 3ten donnerft. im März, 2. am 3. donnerft. im mai, 3. am 3. donnerft. im Okt.
K i p p e n h e i m b. Kayr, 1. auf mathias, 2. auf Ursula; fällt einer auf Freitag, Samstag od. Sonntag, so ist der Markt Mont. darauf.
K i r c h b e r g, Pauli Befehg., Phil. u. Jak. Werbeil.
K i r c h h e i m am Neckar, Oftermont., dienft. an ob. nach alt Egypt.
K i r c h h e i m unter Deck, 9. März, 23. März, 1 Juni, 24. Juni, 2. Nov. Vom 22. bis 25. Juni Wollm.
K l e i n - G a r t a c h, dienft. n. Lichtm., dienft. n. Trinitatis.
K l e i n - L a u f e n b u r g, Vieh- u. Krämerm.: 1ten 12. März, 2ten 22. Juli, 3ten 25. Nov.; fällt einer auf einen sonnt. od. Feiert., so ist er den folgenden Tag.
K n i t t l i n g e n, 1ten dienft. im Feb. Viehm.: dienft. v. Mar. Verkünd. Vieh- u. Krämerm.: letzten dienft. im mai, Vieh- u. Krämerm.: dienft. an ob. n. dem 15. Juli Vhm. dienft. v. Barthol. Vieh- u. Krämerm.

An Stm. u. Jud. Krämer-, Hans- u. Viehm.; fällt aber Sim. u. Jud. auf einen freit., somst. ob. sonnt., so wird der markt am dienst. zuvor abgehalten; dienst. vor Thomas Viehmt.

Kochendorf, auf Lichtm. u. Georgi, auf Kilian u. Thomas.

Königsbach, Krämer.: montag v. Pfingst, mont. v. Sim. u. Jud., fällt letzterer auf einen mont., so wird er den näml. Tag gehalten. — Pferd- u. Rindviehm.: am Dien donnerst. in den Monaten Febr., Juli u. Sept.

Königsb. hofen, 1. auf Georgii, 2. sonnt. n. matth., 3. sonnt. n. Barb. Korf, hält Krämer- u. Viehm.: auf Sim. u. Jud., wenn dies aber auf einen sonnt. fällt, den nächsten dienstag darauf.

Krauthelm, auf Andreas, Mar. Magdal., mont. vor Lichtmes.

Krensch, auf Johanni, fällt aber auf freit., samst. oder sonnt., so ist er Montag darauf.

Kropfjagen, 1. den 3. Febr., 2. Kirchweihmont.

Külsheim, A. Tauberbischofsheim, hält den 2ten dienst. im märz, mai, Sept. u. Okt. einen Krämer., u. den 2ten mittw. im märz, April, mai, Juni, Sept. u. Okt. Viehm. fällt einer dieser Tage auf einen feiertag, so ist der markt Tags darauf.

Kupperzell, an Philipp Jakob, Andreas.

Kuppenheim bei Kofatt, hält Krämer- u. Viehm.: auf mont. v. Gallustig. fällt Gallus selbst auf einen mont., so wird der markt mont. zuvor gehalten.

Kürnbach, Amt Bretten, hält Krämer.: dienst. v. Christi Himmelf. ob. dienst. n. Rogate, an ob. n. alt Eyybi ob. dienst. an ob. n. + Erb.

Ladenburg, Viehm.: dienst. nach Petri Stupf., dienst. n. Pantraktius, dienst. n. Mar. Himmelf.

Lahr, Vieh- u. Krämer.: 1. dienst. in der letzten ganzen Woche vor Oftera, 2. dienst. v. Bartholom., 3. am 1. dienst. n. Allheil, 4. dienst. in der lezt. ganzen Woche v. Weihnachten. Besonderer Viehm.: am 1ten dienst. im Oktbr.

Laichingen auf der Alp, 1. Pfingstmont., 2. dienst. n. Galli, 3. And.

Lambshelm, sonnt. n. Eyybi.

Langenau, Oftermont., Pfingstmont., Michaeli, Tags darauf jedesmal Ross- u. Viehm.; auf Thom.

Langenbuttingen, Joh. Bapt.

Langenbrücken, Bm.: 1. dienst. n. Lichtm., 2. dienst. an ob. vor Gregori, 3. die. A. an ob. vor Georgi, 4. dienst. n. Joh. v. Tauf., 5. mont. n. Mar. Geb. (dienst. dar-

auf Krämer.) 6. dienst. n. Mar. Empf. Jedesmal wird Schweinsmarkt gehalten.

Langenkandel, am Mittfasten, Georgi u. Galli.

Langensteinbach, der 1ste Viehm. am 2ten donnerst. im märz, der 2te Vieh- u. Krämer.: dienst. v. Pfingsten, der 3te Viehm. am 3ten donnerst. im Juli, der 4te Vieh- u. Krämer. diebst. v. Sim. u. Jud.

Laubenbach hält Viehm.: dienst. n. Anastasia, dienst. n. Gallus, den Tag darauf Krämer.; fällt Anast. u. Gallus auf dienst., so ist der markt 8 Tage darauf.

Laufen, Stadt, 1. mich., 2. Thom. Laufen, das Dorf, 18. mai.

Laumersheim, den ersten sonnt. n. Barthol.

Leimen, Vieh- u. Krämer.: dienst. u. mittwoch vor Georgi.

Leinshetten, 1. Mar. Verkünd., 2. Pfingstmont., 3. Jak., 4. Sim. u. J.

Leipzig, Messe: 1. Neujahr, 2. Jubil., 3. sonnt. n. Mich.

Lenzkirch, 1. am mont. n. dem ersten sonnt. i. d. Fast., 2. Ofterdienst., 3. Eulogii, den 25. Juni; fällt aber Eulogii auf sonnt., so wird d. markt am folgenden dienst. gehalt., 4. dienst. an oder n. Michaeli.

Leonberg, 1. dienst. v. Lichtmes, Rosm.: Tags darauf Vieh- und Krämer.: 2. donnerst. n. Pantraktius, Vieh- u. Krämer.: 3. den Tag n. Michaeli, Ross- Vieh- u. Krämer.: 4. mittw. n. AllerSeel. Vieh- u. Krämer.

Lichtenau in der Markgrafschaft: 1. am 1ten donnerst. im mai, 2. am donnerst. v. michaelis, 3. am 2ten donnerst. im Dez. fällt aber einer dieser märkte auf einen christ. ob. jüdischen feiert., so wird er donnerstags vorher gehalten.

Liebenzell, Vieh-, Flachs- u. Krämer.: donnerst. n. Lichtm., dienst. n. Cruli, an Joh. v. Tauf., dienst. an oder nach Lukas, donnerst. n. martini.

Limbach, 1. am 16. Juli, 2. am 28. Oktbr. fällt einer dieser Tage auf einen Sonn- ob. feiertag, so wird der markt am nächsten Tag darauf gehalten.

Lindau, den 1ten freitag im mai, den 1ten freit. im Novbr.

Lipptingen, Vieh- u. Krämer.: 1. am mont. n. Lätare, 2. am 1ten donnerst. im Juni, 3. am mont. n. Mar. Geb., 4. donnerst. v. martini.

Loffenau, dienst. an ob. nach dem 1. märz, dienst. v. ob. an Gallus.

Löffingen, Vieh- u. Krämer.: 1. am 1. mai, 2. am 21. Sept., 3. am 28. Dez. fällt einer auf einen sonnt., so wird er am darauf folgenden mont. abgehalten.

Lörrach, Krämer.: mittwoch v. matthias u. mittwoch v. matthias. Viehm.: 3ten donnerst. jed. monats.

Lorsch, 1. mont. vor Pfingsten, 2. mont. n. + Erhöhung.

Leitketten im Riegau, Jahr- u. Viehm.: mont. n. Sebastiant., mont. n. + Erhöb., mont. n. Gallustag.

Ludwigsburg, Bh. u. Krämer. 2ten dienst. n. Lichtm. ob. n. dem 5. mai, dienst. an ob. nach Allerweiligen, jedesmal 5 Tage.

Malsberg, 1. mont. nach miss., 2. 1ten donnerst. im Sept., 3. auf Rath. fällt Rath. auf einen sonnt., so ist der markt mont. darauf.

Magstatt, Bh. u. Krämer.: donnerst. n. Jubica, dienst. n. Mar. Heims., dienst. v. Allerheiligen.

Mainz, mont. n. Lätare, mont. n. Barthol., den Tag n. marial.

Malsch, 1. dienst. v. Jos., 2. Sim. u. Jud.; fällt aber Sim. Jud. auf einen freit., somst. ob. sonnt., so wird er dienst. vorher gehalten.

Malsch bei Wiesloch, dienst. n. dem Frohnlehnstag.

Malterdingen, 5. Aug., dienst. n. Katharina.

Mannheim, Mes: 1. am 1. mai, 2. michaelis. Viehmte.: der 1ten dienst. in jed. monat. nur im Okt. den dienst. in der letzten Wehwoche.

Marbach, 1. Phil. Jak. 2. donnerst. ob. freit. vor ob. an alt martini, 3. dienst. n. margaretha.

Markdorf am Bodensee, Krämermte.: 1. mont. in der Sebastianswoche, 2. mont. n. Lätare, 3. mont. n. Dreifaltigkeitssonnt., 4. mont. in der matthäuswoche, 5. mont. in der Woche wo Elisabeth Landgräfin fallet. Wenn Sebast., matth. oder Elisabeth. auf einen sonnt. fällt, so wird der markt am mont. barnach, fällt er aber auf einen mont., am Tage selbst gehalten. Außer diesen ist alle mont. durch das ganze Jahr ein Viehm., an welchem auch landwirtsch. Erzeugnisse aller Art eingeführt u. verkauft werden dürfen.

Markgröningen, Vieh- u. Krämer.: Oftermontag. Barthol.

Medesheim, 1. Mar. Verkünd., 2. Mar. Geburt.

Meißenheim, auf matthäus, 1. mai, 24. Aug., 28. Oktbr.

Menzingen bei Bretten, Krämermte.: 1. Pfingstdienst., 2. matth. Viehm.: donnerst. an ob. vor 40 Ritter.

Merschingen, Krämer- u. Viehm.: Pfingstdienst. u. mittwoch.

Mergentheim, mittw. n. Pfingsten, dienst. v. alt Laurentii, mont., dienst. u. mittw. v. Eyybi, dienst. vor dem 23. Novbr.

Merlingen, Vieh- u. Krämer.: Oftermont. v. Mar. Geb.; fällt

lesterer auf samst. ob. sonnt., den
 nächsten mont. darauf.
Nersburg am Bodensee, mittw.
 vor martini.
Mittenberg, Phil. Jak. Laurent.
 michaelis, Nikolai.
Mingolsheim bei Bruchsal, Bhm.
 19. Sept., 2. Fastnachtmont. Krä-
 merm. 1. den 20. Sept., 2. dienst.
 n. Sebastian.
Mödringen, Vieh- u. Krämerm.:
 mont. v. Palmsonnt., 2. Vieh- u.
 Schafmarkt: am ersten mont. im
 monat mai. Sodann folgende Krä-
 mer- u. Schaf- u. Viehm.: 3. mont.
 v. Joh. Bapt. Tag, 4. mont. vor
 Jak., 5. mont. n. Bartholomä, 6.
 mont. n. michaeli, 7. mont. v. Sim.
 u. Jud., 8. mont. v. Kathar. und
 Konrabi.
Mönchweiler, Vieh- u. Krämerm.:
 1. mont. v. Lätare, 2. dienst. n.
 Heiligdreifaltigl., 3. Iten donnerst.
 im Juli, 4. am 6. Sept.
Mörskirch, 1. mont. n. Oculi, 2.
 Pfingstdienst., 3. an margar., 4.
 an Sim. u. Jud., 5. an Lucia.
Mosbach, Krämerm.: 1. Fastnacht-
 mont., 2. Ostersdienst., 3. Joh. Bapt.,
 fällt jedoch dieser Tag auf samst.
 od. sonnt., so wird der Krämer-
 u. Leinentuchm. am folgend. mont.
 gehalten; 4. mont. n. Mar. Geb.,
 5. donnerst. v. martini. Gespinn-
 selm.: Isten mittwöch im Novbr.
 Viehm.: 1. dienst. n. Mar. Vikim.,
 2. Isten donnerst. im Febr., 3. den
 3ten dienst. im märz, 4. den 2ten
 dienst. im mai, 5. Isten dienst. im
 Okt., 6. den 3ten dienst. im Nov.,
 od. falls auf einen dieser Tage ein
 Feiert. fallen sollte, Tags vorher.
Mudau, 1. auf Josephi, 2. auf Lau-
 renti, 3. auf michaeli. Fällt einer
 dieser Tage auf einen Sonn- oder
 Feiertag, so wird der markt am
 nächsten Tag darauf gehalten.
Muggensturm, Krämer- u. Vieh-
 markt auf Margarethe.
Mühlburg, 1. 2ten donnerst. im
 im märz, 2. 4ten donnerst. im
 Aug., 3. 4ten donnerst. im Nov.
Müllheim, 1. d. 12. mai, u. wenn
 dieser nicht auf einen dienst. fällt,
 wird er dienst. hernach gehalten,
 2. Iten donnerst. im Nov. Viehm.:
 1ten freit. in den Monaten Febr.,
 märz, April, Juni, Juli, Aug.,
 Sept., Okt. u. an den Jahrmarkts-
 tagen im mai u. Novbr.
München, Feil 3 König, Jakob.
Münchingen, Matthäus.
Münster, im Baseltbiet, 17. Juli.
Münzschheim, 1. mai, Sim. u. J.
Münzingen, Allerhefen.
Nekarelz, 1. Pfingstdiensttag,
 2. mont. nach Nochus.
Nekargmünd, 1. mont. v. Fast-
 nacht, 2. auf Joh. Bapt., 3. auf

Katharina; fällt aber Joh. Bapt.
 u. Rath auf einen samst. od. sonnt.,
 so wird der Markt am nächst. mon-
 tag darauf gehalten. Viehm.: 1.
 Isten dienst. im Febr., 2. Isten
 dienst. im April, 3. dienst. v. mich.
Nekargerach, 1. dienst. n. Can-
 tate, 2. dienst. nach dem auf mich.
 folgenden sonnt.
Nekarfulm, mont. n. Vikim., Isten
 mont. im April, mont. n. Lau-
 renti, an martini; fällt martini
 auf samst. oder sonnt., so ist der
 Markt mont. darauf.
Nekarhausen, Viehm.: dienst.
 n. Georgi, dienst. n. martini.
Neudena, 1. Pfingstdienst., 2.
 mathäus, 3. Andreas. Fällt einer
 der beiden Isten auf einen Sonn-
 od. Feiertag, so wird der Markt
 am nächsten Tag darauf gehalten.
Neuenburg am Rhein, Krämer-
 u. Viehm.: 1. am 25. April, 2.
 16. Sept.
Neuenbürg hält Viehm.: Isten
 mont. im Jan., Isten mont. im
 mai, Isten mont. im Juli, Isten
 mont. im Sept. Krämermte.: don-
 nerst. n. mathias, donnerst. vor
 Pfingsten, donnerst. n. Egydi, don-
 nerst. n. Andreas.
Neuensein, Mar. Verkündigung.
Neuhausen, Vieh-, Pferde- und
 Schweinem. je am dritt. Donnerst.
 im Februar, im Juni und Septbr.
Neuhausen auf den Bildern, 1.
 mai, 29. Juni, 28. Okt.
Neuad bei Bischen, 1. donnerst.
 n. Pfingsten, 2. donnerst. n. mart.
Neuadta, d. Schwarzw., Vieh-
 u. Krämerm.: 1. St. Sebastianus-
 tag d. 20. Jan., 2. mont. n. Lätare,
 3. mont. v. Pfingsten, 4. mont. n.
 Jak., 5. Sim. u. Jud.; fällt aber
 dieser Tag u. d. St. Sebast. auf
 freit., samst. od. sonnt. wird sol-
 cher nächsten mont. darauf gehalt.
 Sodann im Monat April, Juni,
 Aug., Sept., Nov., jedesmal am
 2ten Dienst. Viehmkt.
Nördlingen, Mess, 1. d. 1. sonnt.
 n. Ofern, 2. 14 Tag n. Pfingsten.
Nürtingen, 1. Lichtm., 2. Bar-
 tholomä, 3. dienst. n. Gallus.
Nußloch, Hans- u. Krämerm.: 1.
 mont. v. d. Iten Adventsontnt.,
 wenn auf diesen mont. od. sonnt.
 Katharina fällt, am mont. zuvor,
 2. Pfingstdienst. Krämerm.
Oberjettingen, 1. dienst. nach Re-
 minisc. 2. dienst. an od. n. Egydi.
Oberkirch, 1. Phil. u. Jak., 2. auf
 Laurenti 3. auf Nikolai, fällt aber
 einer dieser Tage auf freit., samst.
 od. sonnt., so ist der markt mittw.
 zuvor. Dann den 1ten Viehm. don-
 nerst. in der Mittelfasten, d. i. don-
 nerst. n. Oculi, der 2te donnerst.
 nach michaeli.

Oberlenningen, dienst. v. Mar.
 Verk., dienst. v. Mar. Geb.
Oberndorf a. Neckar, Vieh- u.
 Krämerm.: 1. Georgi, 2. Phil.
 Jak., 3. 20. Juli, 4. Barthol., 5.
 michaeli, 6. martini. Fallen der
 1., 2. u. 6. auf einen sonnt. u. der
 3., 4. u. 5. auf einen samst. oder
 sonnt., so wird der markt am dar-
 auf folgenden mont. abgehalten.
Oberrieringen, 1. Georgi, 2.
 Andreas.
Obrigheim, 1. mont. n. Kilians,
 2. mont. n. Allerheiligen.
Ochsenburg, Isten dienst. im Apr.,
 Isten dienst. im Oktbr.
Odenheim, 1. Septbr.
Oehringen, 1. mont. n. Invocab.,
 2. Ostermont., 3. Pfingstmont., 4.
 Barthol., 5. Simon Judä.
Oestringen, (Amt Bruchsal), dien-
 stag n. Ulrich im Julimonat.
Oetsheim, Vieh-, Ross- u. Krä-
 merm.: 1. Petri Stuhlf., 2. ersten
 dienst. im Juli, 3. am 9. Oktbr.
Offenburg, 1. mont. u. dienst. n.
 + Erf., 2. mont. u. dienst. n. + Erf.
Offenadingen, i. Dreißgau, i. Oster-
 dienst., 2. Feil. + Tag (14. Sept.)
Onhausen, 1. mont. v. Lichtmch,
 2. mont. v. Phil. Jak., 3. dienst.
 n. Barthol.
Oypenau, 1. Joh. Bapt., 2. Barth.
Oypenheim, 1. dienst. n. Fabian
 Seb., 2. den 19. Juli.
Osterburken, Krämerm. 1. mon-
 tag nach Kilian, 2. am Gallustag,
 fällt aber dieser auf freit. samst. od.
 sonnt., so ist d. markt montag dar-
 auf, 3. am mont. n. Mariä Empfg.
Pfalzgrafenweiler, 1. don-
 nerst. nach Remenisc., 2. donnerst.
 nach Joh., 3. donnerst. n. michaeli.
Pfesselsbach, 1. Pet. Paul, 2. Andr.
Pforzheim, hält Viehm. jedesmal
 ersten mont. in jedem monat; fällt
 aber ein fest auf einen solchen Tag,
 so wird der Viehm. sodann dienst.
 darauf gehalt. Krämerm.: der 1te,
 2te u. 4te sind dienst. u. mittw. 8
 Tage n. den Viehmkt. im märz,
 Juni u. Dez., der 3te aber dienst.
 u. mittw. vor dem Viehm. im Okt.
Pfullendorf, 1. mont. n. Remi-
 nisc., 2. mont. n. Phil. Jak., 3.
 mont. n. Barthol., 4. mont. n. Gal-
 lus, 5. mont. n. Nikolai.
Philippsburg, 1. dienst. v. der
 Kreuzwoche, 2. dienst. v. Sim. u.
 Jud.; fällt auf einen dieser Tage
 ein Feiertag, so ist der markt am
 folgenden Tag.
Plieningen, 1. mathias, 2. dienst.
 v. Gallus.
Radolfszell, Jahrm.: mittwöch
 vor Lätare, mittw. v. Pfingsten,
 mittwöch vor Barthol., mittwöch v.
 martini. Viehm.: Alle mont. vom
 Anfange April bis Ende Sept., u.

zwar in jed. monat am 1ten mittw.
 Sollte aber an diesem Tage, was
 auch v. den Jahrmärkten gilt, ein
 Feiert. sein, so wird am dienst. u.
 wenn auch dieser ein Feiert. sein
 sollte, am darauf folg. nd. donnerst.
 der markt gehalten werden.
Rangentingen, 1. mont. vor
 Pfingsten, 2. mont. v. Galt.
Rastatt, Krämermkte: 1. mont. an
 oder n. Georgi, 2. mont. n. Bar-
 thol. Viehmte: der 1. u. 2. jeweils
 den Tag u. d. Krämerm., der 3.
 auf Katharinat.; sollte dieser auf
 einen samst. oder sonnt. fallen, so
 ist der markt mont. darauf.
Ravensburg, an Vitus, † Er-
 höhung, martini.
Reichenbach (Kloster), 1. 14 Tag
 n. Oherdienst. 2. mauritius.
Renschen, 1. mont. n. Lätare, 2.
 mont. n. Gallus.
Reutlingen hält Vieh- u. Krä-
 merm.: dienst. n. Reminisc., dienst.
 v. Sim. u. Jub, mar. Empfängniß,
 den 10. mai u. 15. Sept. Hof- u.
 Viehm. u. am letzten Schafmkt.
Rheinselden, mittw. v. Lichtmesz,
 2. 1ten mittw. des mai-monats, 3.
 mittw. n. Bartholomäus., 4. Mit-
 twoch vor martini.
Rheinau, Mittw. n. Ofern, und
 nach Mathäus.
Riechen, 1. Tag n. Lichtmesz, fällt
 aber Lichtm. auf freit., samst. od.
 sonnt., so wird der Markt am dar-
 auf folgenden mont. abgehalten, 2.
 Andr., fällt dieser Tag auf samst.
 od. sonnt., so ist der markt eben-
 falls mont. hernach.
Riedlingen, 1. mont. v. Fastnacht,
 2. 8 Tage n. Ofern, 3. mont. n.
 Trinit., 4. mont. nach Gallus.
Riegel, H- u. Krmm.: 1. dienst.
 n. Lichtm., 2. dienst. n. Pet. u.
 Paul, 3. dienst. an od. n. Michael.
Röttweil, 1. donnerst. v. Fastnacht,
 2. Georgi, 3. mont. v. Pfingsten,
 4. Joh. Tauf., 5. † Erhöhung, 6.
 Lucas Eb.
Ruß bei Eitenheim, 1. d. 13. März,
 2. d. 22. Juli od. Magdalenatag,
 3. Thomas.
Sasbach bei Achern, auf Kathar.,
 u. wenn Kath. auf freit., samst.
 oder sonnt. fällt, so ist er jedesmal
 mittwochs zuvoe.
Schaffhausen, 1. d. 25. Jan., 2.
 d. 27. mai, 3. d. 25. Aug., 4. d. 11.
 Nov.
Schentzell: 1. am 1. Mai, 2.
 Barthol., 3. Sim. u. Judä.
Schiltach, 1. matth. im Febr. 2.
 Pet. Paul d. 29. Juni, 3. Jacobi
 d. 25. Juli, 4. mathäus d. 21.
 Sept., 5. Andr. d. 30. Nov. Sollte
 einer dieser Tage auf einen sonnt.
 fallen, so wird der markt den Tag
 darauf gehalten.

Schliengen, mont. n. erster Fast-
 nacht, mont. n. Trinit., mont. n.
 Trohnsfasten im Sept., mont. an od.
 nach Andreas.
Schönau, Oberamt Heidesberg,
 Krämerm.: 1. mont. n. Oculi, 2.
 1ten mont. im Okt., 3. d. 18. Nov.
 Viehm.: 1. d. 1ten mont. im märz,
 2. d. 1ten mont. im mai, 3. d. 2ten
 mont. im Juli, 4. d. 3ten mont. im
 Oktbr.
Schönau im Biesenthal, Jahrm.
 am 2. Mont. nach Ofern; am Tag
 nach Peter u. Paul, u. wenn dieser
 auf einen Sonnt. fällt, am darauf
 folgenden Montag; am legt. Mont.
 im Oktbr. Viehmärkte am 2. Don-
 nerst. jed. Mis., bei Feiert. Freitag
 darauf. Wochenn. jeden Donnerst.
Schoysheim, Krämerm.: dienst.
 vor Fastnacht, dienst. n. Pfingsten,
 dienst. nach michaelis, dienst. vor
 Lucia. Viehm.: am ersten Mit-
 twoch jeden Monats.
Schramberg, Vieh- u. Krämerm.:
 1. mont. n. Lätare, 2. 2ten mont.
 im mai, 3. Vitus, 4. Laurent., 5.
 2ten mont. im Okt. 6. Mikolai.
 Fällt der 3., 4. u. 6. auf einen
 freit., samst. od. sonnt., so wird
 der markt je am darauf folgenden
 mont. abgehalten.
Schriesheim, Viehm.: 1. d. 1ten
 dienst. im märz, 2. letzten dienst.
 im Juli, 3. letzten dienst. im Aug.,
 4. letzten dienst. im Okt. Die Krä-
 merm.: bei dem 1. 2. u. 4. werden
 den Tag nach u. bei dem 3. den Tag
 vor dem Viehm.: abgehalten.
Schwezingen, Viehm.: 1. dienst.
 n. Joh., 2. dienst. n. Joh., 3. dienst.
 v. michael. Krämerm.: jedesmal die
 zwei folgenden Tage n. dem Bhm.
 Gespinnfelm.: dienst. n. martini.
Sedingen, 1. d. 6. märz, 2. d. 25.
 April, 3. an Kirchweihmont., 4. d.
 30. Nov. Fällt der 1., 2. u. 4. auf
 freit., samst. od. sonnt., so ist der
 markt den folgenden mont.
Seelbach, Oherdienst., Pfingst-
 dienst. n. michaeli, Katharina.
 Fällt einer dieser zwei letzten Tage
 auf einen sonnt., so wird der markt
 den folgenden mont. gehalten.
Siegesbach, 1. mont. n. dem 1ten
 sonnt. im mai, 2. mont. n. dem 1ten
 sonnt. n. Bartholomä.
Sindelklingen, hält Viehmärkte
 in den monaten Febr., märz, Apr.,
 mai, Juni, Juli u. Nov. und die
 Krämermkte mit denen im märz,
 Juni u. Nov., je mittw. n. dem
 Viehm. in Pforzheim: sodann im
 Sept. am mathäifeiert. oder wenn
 dieser auf einen sonnt. fällt, am fol-
 genden mont. Pferde-, Vieh- u.
 Krämerm. u. am 2ten Tag Schaf-
 mkt. Fiele matth. auf einen samst.,
 so wäre der Schafmarkt folgenden

mont. Ferner im Nov.: Schafm.
 am dienst. n. dem Uracher Novem-
 ber-Schafm., der in Urach jedes-
 mal donnerst. n. Allerheiligen od.
 wenn dieses auf einen donnerst.
 fällt, an Allerheiligen selbst ist.
Sindolsheim, Jahrm.: an Pet.
 u. Paul; fällt dieser Tag aber auf
 einen sonnt., so ist der markt den
 darauf folgenden mont.; sodann
 mont. n. Sim. u. Jub.
Singen, Krämer- u. Viehm.: 1. am
 1ten mont. im Juni, 2. am don-
 nerst. n. Mar. Geb., 3. mont. vor
 martini. Fällt einer dieser märkte
 auf einen feiert., so wird er 8
 Tage später gehalten.
Sinsheim, Krämerm.: 1. dienst.
 v. Jos., 2. mont. n. Mar. Dimf.,
 3. mont. v. martini, Viehm.: 1.
 dienst. v. Fastn., 2. d. 2ten dienst.
 im mai, 3. dienst. v. Epydi, 4. dienst.
 v. dem 1. Advent. Fruchtmärkte:
 montags jeder Woche. Fällt auf
 diesen Tag ein feiert., so wird der
 markt am dienst. abgehalten.
Solothurn, 1. den 1ten dienst. im
 Jan., 2. d. 1ten dienst. in der Fas-
 ten, 3. dienst. n. sonnt. Lätare, 4.
 Oherdienst., 5. dienst. n. sonnt.
 Laitate, 6. Pfingstdienst., 7. den
 2ten dienst. im Juli, 8. d. 2ten
 dienst. im Aug., 9. d. 3ten dienst.
 im Sept., 10. dienst. n. Gallus,
 11. d. 2ten dienst. im Dezbr.
St. Auffs, Stadt, 1. dienst. in der
 ersten Fastenwoche, 2. dienst. in der
 Kreuzwoche, 3. an Jacobi., 4.
 martini; fällt einer der zwei letz-
 ten auf sonnt., so ist der Markt
 montags darauf.
St. Blasien auf d. Schwarzwald,
 26. Juni, 14. Sept. Fällt einer
 dieser Tage auf einen sonnt., so ist
 der markt mont. darauf.
St. Gorgen bei Billingen, Vieh-
 u. Krämerm.: 1. dienst. v. Palmst.,
 2. dienst. v. Pet. u. Paul, 3. den
 5. mai, 4. d. 22. Aug., 5. d. 11.
 Okt. Fällt einer der 1. 3. 4. oder
 5. auf freit., samst. od. sonnt., so
 ist der Markt Dienstag darauf.
St. Jörgen, auf Georgi.
St. Leon, Amts Philippsburg, am
 1ten dienst. n. Allerheiligen.
St. Nergen, mont. v. Fronleich-
 nam, mont. v. Mar. Geb.
Stein am Rhein, 30. April.
Stein b. Pforz., Vieh- u. Krä-
 mermkte: 1. d. 2ten mont. n. Fas-
 ten, 2. d. 1ten Mont. n. Martini.
Steinbach, b. Bühl, 1. Vieh- u.
 Krämerm. mittw. n. Valent., fällt
 Valent. auf mittw., so ist der markt
 am nämli. T., 2. Krämerm. mittw.
 v. Pelmsonnt.; fällt auf dies. Tag
 ein feiert., so ist er Tags vorher,
 3. Krämerm. mittw. n. Jacobi., 4.
 Vieh- u. Krämerm. mittw. n. Kath.

Steinheim an der Murr, an Licht-
mich, 4. Juni, matt.

Steinwenden, 1st. Mai, 8. Sept.

Steiten am Henschelberg, Joh. Tauf.

Steiten am kalten Markt, Vieh-
u. Krämerm.: 1. dienst. n. Josephs-
tag, 2. am 2ten dienst. im Juni,
3. dienst. v. Mar. Geb., 4. dienst.
v. martini.

Stettfeld bei Bruchsal, den zwei-
ten dienst. n. Otho.

Stockach, Jahrmarkt: donnerst. v.
Georgi, n. Joh., v. Gallus, vor
Mar. Dpferung. Viehm. jeden er-
sten dienst. im Monat.

Sträßburg hält Mess, 1. Christ-
tag, 2. auf Johanni.

Strümpfelbrunn, 1. dienst. n.
Kogate, 2. dienst. n. Jacobi, 3.
dienst. v. Sim. u. Jud. Fällt auf
einen dieser Tage ein Feiert., so
wird der markt am folgenden Tag
gehalten.

Stuitgart, mont. v. Urban, dienst.
n. dem 3. Abd. Luchmese: mont.
an ob. nach dem 21. Aug., zugleich
auch Wollenmarkt.

Stühligen, Krämer- u. Viehm.:
1. 1ten mont. n. 3 König, 2. mont.
v. Lätare, 3. mont. n. Georgi, 4.
mont. n. Frohnleichn., 5. mont. v.
Barthol., 6. Mont. n. Michael,
7. Mont. v. Martini.

Sulz am Neckar, Ros-, Vieh- u.
Krämerm.: 1. donnerst. n. Friedr.
im März, 2. 1ten donnerst. im Juni,
fällt auf diesen Tag d. Fronleichn.,
so ist der markt am freit. darauf,
3. donnerst. n. Eyybi, 4. donnerst.
v. Sim. u. Jud. Vieh- u. Krämerm.
5. donnerst. v. Thom. Schafm.:
1. letzten donnerst. im März, fällt
auf denselben ein Feiert., so ist der
markt am freit. hernach, fällt aber
der grüne donnerst. darauf, so ist
der markt mittw. vorher, 2. freit.
n. Eyygi, 3. freit. v. Sim. u. Jud.
d. h. freit. n. dem Krämerm.

Sulzbach, a. murr, donnerst. in der
Woche n. Ulrich, donnerst. n. Allerhl.

Sulzburg, 1. 1ten mont. im Juni,
wenn dies aber der Pfingstn. ist,
so wird der markt am darauf fol-
genden dienst. gehalten. 2. letzten
mont. im Oktbr.

Tegegnau, Vieh- u. Krämermarkt:
1. am mittw. vor sonnt. Lätare,
2. Mittwoch n. Gallust.

Thann, im Etsch, 2ten mont. jed.
monats, mit Ausnahme des Juli,
in welchem der markt am ersten
Tag dies. monats gehalten wird.

Thieningen bei Waldshut, Krämer-
u. Viehm.: 1. Vlasti, 2. mont. n.
d. weißen sonnt., 3. dienst. v. der
Pfingstwoche, 4. Joh. Tauf., 5.
Barthol., 6. Michaeli, 7. Andr.

Fallen der 1., 4., 5., 6. u. 7. auf
einen sonnt., so wird der markt am
nächsten mont. darauf gehalten.

Tiefenbronn, Vieh- u. Krämerm.:
2ten mont. im mai, Jak., Sim. 3.

Triberg, 3. Febr., 3. mai, 4.
Juli, 21. Aug., 29. Sept., 16.
Okt., 25. Novbr., 27. Dezbr.

Todtnau, 23. April, 24. August.

Todtnoos, 27. mai, 11. Aug.

Trochteltingen, 1. mont. n. Lä-
tare, 2. Pfingstdienst., 3. matthäi;
fällt aber matthäi auf einen sonnt.
oder donnerst., so wird d. markt an
dem darauf folgenden. mont. gehal.,
4. mont. v. martini.

Tübingen, dienst. n. Georgi, dien-
stag n. martini Vieh- u. Krämerm.,
10. Febr. u. 1. Juli Viehm.

Tuttlingen, dienst. n. Jak. Phil.,
dienst. v. Galli, donnerst. n. mart.

Ueberlingen hält 4 Krämer- u.
Viehm., u. zwar am mittw. n. Lä-
tare, mittw. n. Barthol., mittw.
n. Ursula, mittw. n. Nikolai. Fällt
einer der 3 letzten Tage auf den
mittw., so ist der markt am Tage
selbst. Fällt aber auf einen der be-
sagten mittwoche ein gebot. Feiert.,
so ist d. markt folgenden mittwoch.

Ulm bei Obertrich, 1. mont. v. Fastn.,
2. mont. n. matthäus.

Ulm, Jahrmarkt auf Vitus, Niko-
lai; Frühling Ros- u. Viehm.:
1. dienst. u. mittw. 14 Tage n. dem
Ellwanger markt, 2. dienst. und
mittw. 8 Tage n. Fastn., 3. dienst.
u. mittw. in der Wittwoche, 4. dienst.
u. mittw. n. der martinwoche.

Unteracher, Oherdienst., Pfingst-
dienstag.

Unter-Cappel bei Bühl in der
markgrafsche, mittw. n. matth.

Unterwiesheim, dienst. u. mitt-
woch v. Christ. Himmf., an mart.

Urach, donnerst. n. Reminscere, an
Jacobi, so ein Krämerm. allein,
donnerst. n. Michaeli, donnerst. an
oder n. Allerheiligen.

Walzingen a. d. Enz, Krämer-
Vieh- u. Rosm.: 1. dienst. an ob.
nach dem 8. März, 2. dienst. an ob.
vor dem 1. mai, 3. dienst. an oder
n. dem 8. Juli, 4. mittw. n. mar-
tini, zugleich auch Hanfm. Beson-
dere Vieh- u. Rosm.: donnerst. n.
dem 1ten sonnt. im Septbr.

Willingen, Jahr- u. Viehm.: 1.
Oherdienst., 2. am 1. mai, 3. am
Pfingstdienst., 4. an Jacobi d. 25.
Juli, 5. an matthäus d. 21. Sept.,
6. an Sim. u. Jud. d. 28. Okt., 7.
an Thomast. d. 21. Dez., 8. Vieh-
u. Frshm.: 2ten dienst. im März.

Wöhrenbach, Vieh- u. Krämerm.:
1. donnerst. n. Georgi, 2. mont.
n. Pet. u. Paul, 3. mont. auf den
1ten sonnt. im Okt. oder Rosen-
kranzmont., 4. mont. n. martini.

Waldshut, 1. mont. v. Jos., 2.
Sont. v. Pfingsten, 3. mont. vor
Mar. Geb., 4. mont. n. martini;
fällt aber martini auf einen sonnt.,
so wird der markt am 2ten mont.
darauf gehalten.

Waldkirch, 1. Krämer- u. Viehm.:
letzten donnerst. im Febr., 2. Krä-
merm. Phil. Jak., fällt dieser Tag
auf einen sonnt., so ist der markt
nächsten donnerst., 3. Krämer- u.
Viehm. letzten donnerst. im Juli
und 4. letzten donnerst. im Nov.

Waldorf, mont. n. Galli, wenn es
auf einen sonnt. fällt, den zweiten
mont. darauf.

Waldshut, Vieh- u. Krämerm.:
5. Febr., 26. März, 3. April, 1.
mai, 25. Juli, 21. Sept., 16. Okt.,
7. Dezbr., 28. Dezbr.

Waldshut, 8 Tage n.
Fronleichnam, 8 Tage n. dem obig-
en Tag, an Sim. u. Jud.

Wegern, 1. donnerst. v. Fastnach., 2.
1ten donnerst. im mai, 3. 1ten
donnerst. n. Barthol., 4. 1ten don-
nerst. n. martini.

Weil die Stadt, Ros-, Vieh- u.
Schweinn.: 1. 2ten mont. im Feb.,
2. legt. mont. im Juli. Ros-, Wp-
Schweinn- u. Krämerm.: 1. mont.
n. Lätare, 4. mont. n. Quasimod.,
5. mont. n. Trinit., 6. Barthol.,
im Fall dieser Tag auf einen sonnt.
fällt, mont. darauf, 7. mont. n.
Gallus, 8. mont. vor Thomas.

Weingarten in der Pfalz, 20.
Jan., 1. mai u. 21. Sept. Fällt
einer der drei bestimmten markt-
tage auf einen freit., samst. oder
sonnt., so wird der Jahrmkt. erst
dienst. darauf abgehalten; mit er-
stem und drittem jedesmal Viehm.

Weinheim, Viehm.: 1. dienst. v.
Pet. Stuhl., 2. letzten dienst. im
April, 3. letzten dienst. im Juni,
4. dienst. n. mar. Geb. Krämerm.:
1. dienst. n. Jublica, 2. dienst. v.
Christ. Himmf., 3. dienst. v. mi-
chaeli, 4. dienst. n. Allerheiligen,
5. dienst. n. Nikol. Trinit an ein-
wem der dienst. ein Feiert. ein,
so wird der markt den folg. Tag geh.

Wellingingen, Krämer- u. Viehm.
1. am freit. v. Palmfont, 2. am 1.
Donnerst. im Juni, ist dieser aber
ein Feiertag, dann ist der markt
am Freitag darauf.

Weyl, 1. Georgi, 2. matth.

Wiesnshem, Ditts. Maulbronn,
Ros- u. Viehm.: 1. donnerst. n.
Deuli, 2. donnerst. n. dem 17.
sonnt. n. Trinit.

Wiesloch, 1. Oherdienst., 2. Lau-
rent., 10. Aug., fällt solcher auf
mont., so ist der markt denselben
Tag, fällt Laur. aber auf dienst.
oder Mittwoch, so ist der Markt am
Montag zuvor; fällt Laurentius

aber auf freit., samst. od. sonnt., so ist der markt den darauf folgenden mont. 3. d. 6. Dez. oder Nikol., fällt Nikol. auf sonnt., so ist d. markt mont. darauf.

Wildbad, Mar. Berlündig, Jakob, Andreas.

Wildkett, 2. dienst. im Okt.

Wilferdingen hält Viehm.: 3ten mont. im Febr., 2. mont. im Okt. u. dienst. darauf jedesm. Krämerm.

Wimpfen am Berg, Pet. Stuhl., mittw. n. dem 1. März, Pfingst-dienst., Barthol., mittw. n. Elisab.

Wimpfen im Thal, Pet. u. Paul., welcher 2 Tage dauert; fällt aber Pet. u. Paul. auf samst. od. sonnt., so wird der markt den darauf folgenden mont. u. dienst. gehalten.

Wolfsach im Ringthal, Vieh- u. Krämerm.: 1. mittw. v. Lätare, 2. mittw. v. Pfingsten, 3. mittw. vor Laurentii, 4. mittw. v. Galli, und Krämerm. allein donnerst. in der ganzen Woche vor Weihnacht.

Wolfsartswiler, Phil. Jat., Laurent., Mar. Geb., Sim. u. Jud.; fällt einer auf samst. od. sonnt., so ist er dienst. darnach.

Wollenberg, Zahm.: 1. sonnt. n. Jacobi, an Sim. u. Jud.

Wöllingen, Viehm.: am ersten Dienstag. im März, im Juni und im Oktbr. Krämermarkt ist jedesmal Tags darauf.

Zaisenhausen, Krämerm.: 1. Mar. Geb., 2. Thomas. Fällt

ner dieser Tage auf einen samst. sonnt., so wird der markt dienst. zuvor gehalten.

Zell im Biesenthal, Vieh- und Krm.: 1. Fastnachtmont., 2. 1ten dienst. im mai, wenn aber der 1. mai auf mittw. od. donnerst. fällt, so wird er dienst. vorher abgeh., 3. Kirchweihmont.

Zell am Hammersbach, Vieh- u. Krämermarkt: 1. Okerdienst., 2. Pfingstdienst., 3. Bartholomä, 4. Sim. u. Jud. Fallen letztere auf einen sonnt., so sind sie montag darauf.

Zurzach, Messe: 1. Pfingstdienst., 2. auf Egghi.

Zuzhausen, 1. den 1. mai, 2. Bartholomä.

Verzeichniß der im Jahr 1850 in der Pfalz (Rheinbaiern) abzuhaltenden und auf den Grenz-Verkehr Einfluß habenden Fruchts-, Vieh- und Krämermärkte.

Alberweiler, am 2. Septbr.

Anweiler, Krämermarkt: 1. Fast-nachtsontag, 2. ar. Johanni, 3. am sonnt. nach Bartholom., 4. am letzten sonntag im Novbr. — Vieh-märkte: 1. den vierten dienst. im März, 2. den zweiten dienst. im mai, 3. den zweiten dienst. im Septbr., 4. den zweiten dienst. im Oktober.

Bergzabern, 1. 1ten dienst. vor Palmsonnt., 2. 1ten dienst. v. Laurent., 3. 2ten dienst. n. martini. — Fruchtin.: jeden dienst. u. freit.

Bellheim, 1. sonnt. v. Wittsach, 2. sonnt. v. Gallus. Bhm.: den 2. u. 4. mittwoch jeden Monats.

Billigheim, 1. sonnt. u. mont. n. Medardus, 2. 1ten sonnt. mont. u. dienst. n. Gallus. Viehm.: den 2. u. 3. mittwoch jeden Monats.

Deidesheim, 1. am 2ten sonnt. montag u. dienst. n. martini, 2. am mittwoch und donnerstag vor dem Dürkheimer Michaelimarkt.

Dürkheim, 1. Pfingstmont., 2. a. sonnt. n. Barthol., 3. sonnt. n. Mich. Fruchtin. jeden mittwoch.

Ebenobben, 1. sonnt. n. Lätare, 2. sonnt. n. Laurentius. Fruchtin. jeden mittw. u. samst.

Edesheim, Viehm.: den 2ten dienst. vom März bis Nov. Krämerm. am Matthäust. Wenn dieser auf mittw. fällt sonntags zuvor.

Essingen, Viehmkt.: am 2ten donnerst. jeden Monats; fällt auf einen solchen donnerst. ein Festtag, so ist der Markt am mittwoch vorher.

Frankenthal, Viehm.: den 1ten donnerst. jeden Monats. Krmerm.: 1. sonnt. n. Joseph, 2. sonnt. n. Peter u. Paul, 3. sonnt. n. Andreas. Fruchtin. jeden freit.

Freinsheim, auf sonnt. n. Mar. Geb., dauert 2 Tage.

Geinsheim, Krämerm. 26. Aug.

Germerstheim, 1. Pfingstmont., 2. sonnt. n. Mar. Geb. Fruchtin.: jeden dienst.

Grünstadt, Viehm.: den 1ten u. 2ten mittwoch jeden Monats. Krämerm.: 1. auf Zachar., 2. auf Jacobi, 3. Sim. u. Jud., 4. auf Nikol. Fruchtin. jeden dienst.

Halsloch, Viehm.: den 3ten dienst. jeden Monats; fällt einer auf einen christl. od. jüdischen Feiertag, so ist er am folgenden dienst. Krämerm.: 1. den 1sten sonntag im Mai, 2. den 4ten sonnt. im Oktbr.

Herrheim, Krämerm. am 1ten sonnt. im Apr. u. Okt. Viehm.: am 1ten mittw. jeden Monats. Fruchtin. jeden montag.

Jebsheim, sonnt., mont. u. dienst. tag vor Mar. Geb.

Kaiserslautern, Viehm.: den 1. Okt. Krämerm.: 1. dienst. n. Lichtmess, 2. den 3ten sonnt. im mai, 3. den 1ten sonnt. im Aug., 4. dienst. n. Martini. — Fruchtin. jed. dienst.

Kandel, Viehm., 1ten diebst. jed. Monats.; Krämerm.: 1. den 2ten sonnt. im März, 2. den 16. mai, 3. sonnt. v. Allerheilig. Jeden mittw. Fruchtmarkt.

Kirchheimbolanden, Viehmkt.: am 1ten dienst. jeden Monats. — Krämerm.: am 2ten sonnt. im mai, Aug. u. Okt. Fruchtin. jed. donnst.

Klingmünster, 1. letzten sonnt. im April, 2. ersten sonnt., mont. u. dienst. n. Barthol.

Landau, 1. 1ten sonnt. im mai, 2. 1ten sonnt. n. Erbh. Fruchtin.: jeden dienst. u. donnerst.

Mailammer, sonnt. v. Pfingsten.

Münchweiler, 1. auf Rogate, 2. auf Allerseelen.

Mutterstadt, Krm.: 1. Ostermontag, 2. 1ten sonnt. n. Mar. Geb.

Neustadt a. d.ardt, dienst. vor

Thomas, Tags vorher Viehmkt. Fruchtin.: jeden dienst. u. samst.

Offenbach, sonnt. u. mont. v. Barth.

Pirmasens, Krmerm.: 1. dienst. n. Lätare, 2. dienst. v. Christi Himmelfahrt, 3. dienst. v. Bartholomä, 4. dienst. n. Sim. u. Jud. Fruchtin. jeden 1. u. 3. mittwoch im Monat. Viehm. jeden 3. mittw. des Mis.

Quirnbach, Viehm.: 1. 1ten mittwoch vom Febr. bis Novbr., 2. 3ten mittwoch jeden Monats. — Vieh- und Krämermärkte: An Barthol.; fällt dieser Tag aber auf freit., samst., od. sonnt., so ist der markt am folgenden dienst.

Rheinzabern, sonnt., mont. und dienst. v. mariä Geb.

Rhodb, sonnt. n. Allerheiligen.

Rülzheim, Viehm.: 2ten dienst. jeden monats.

Scheibenhardt, 1. sonnt. n. dem 23. April, 2. sonnt. n. dem 10. Aug., 3. sonnt. n. dem 4. Okt.

Schweigen, 1. am sonntag nach Georgi, 2. am Dinst. n. Allerheil.

Speyer, 1. sonnt. v. Allerheiligen, 2. Christi Himmelfahrt; jeder dauert 8 Tag. Fruchtin. jed. dienst.

Vorderweidenthal, Krämerm.: 1. sonnt. n. Lätare, 2. sonnt. vor Joh., 3. sonnt. n. Gallus. Viehm.: 1ten mont. jeden monats.

Wachenheim, Viehm.: vom monat März bis Dez. jedesmal den 3ten mont.; Krämerm.: sonnt. n. Georgi, sonnt. n. martini.

Wiltgartswiesen, 1. sonnt. n. Erbh., 2. sonnt. u. mont. n. Erbhöng.

Zweibrücken, Viehm.: den 1. u. 3. donnerst. jeden monats. Krämermarkt: 1. donnerst. n. Lätare, 2. d. 2ten dienst. im mai, 3. dienst. vor Jacobi, 4. dienst. n. michaelis, 5. Andreast. Fruchtin. jed. donnerst.